

PATIENTENINFO Oktober 2020

# GRIPPESCHUTZIMPFUNG 2020/2021 und SARS-CoV-2 Pandemie

Liebe Patientinnen, liebe Patienten.

## **DIE DIESJÄHRIGEN GRIPPEIMPFUNGEN KÖNNEN AB SOFORT BEGINNEN.**

Dieses Jahr ist alles anders wegen der CoV-2-Pandemie. Trotz aller Wissenschaft kann niemand voraussehen, wie sich die Infekte bis Frühjahr 2021 entwickeln werden. Es gibt im wesentlichen 2 Szenarien:

+ entweder führt das Aufeinandertreffen von Influenza und CoV-2 zu besonders ausgeprägten und häufigen Infektionen mit oft schwerwiegenden Komplikationen.

+ oder es gibt in dieser Saison besonders WENIG Virusinfektionen, weil ja die große Mehrheit der Bevölkerung sich glücklicherweise an die Abstands-, Masken-, Hygieneregeln hält.

Im ersten Fall wäre die Grippeimpfung dieses Jahr besonders wichtig, im zweiten Fall wäre sie weniger wichtig als sonst. Keiner weiß, wie es werden wird, denn es gibt dynamische Prozesse in der Natur, die sich auch mit den besten Wissenschaftlern und den größten Computern nicht vorausberechnen lassen.

**EINES ABER IST SICHER: GRIPPEIMPFUNG IST WICHTIG. ABER ABSTAND UND MUND-NASEN-SCHUTZ SIND NOCH WICHTIGER. DENN LETZTERES SCHÜTZT VOR GRIPPE UND SARS-CoV-2 UND ZUSÄTZLICH AUCH NOCH VOR DEN UNZÄHLIGEN ANDEREN "BANALEN" VIRUSINFEKTEN UND AUCH NOCH VOR BAKTERIELLEN INFEKTIONEN DER ATEMWEGE.**

Wenn Sie dieses Infoblatt gelesen haben und zu den Patienten gehören, für die die Impfung angezeigt ist, dann wenden Sie sich bitte direkt an das Praxisteam. Der Impfstoff ist in der Praxis vorrätig.

### **Wer sollte sich gegen Grippe impfen lassen?**

Die Empfehlungen bezüglich der Grippeimpfung sehen folgendermaßen aus:

1. Wer an chronischen Erkrankungen der Atemwege leidet (Chronische Bronchitis, Asthma ....) **sollte** sich auf jeden Fall impfen lassen, das gilt erst recht für die über 60Jährigen mit den genannten Erkrankungen.
2. Wer über 60 Jahre alt ist und von Seiten der Atemwege keine besonderen Probleme hat, aber andere chronische Erkrankungen hat, (vor allem Herzkreislauferkrankungen, Diabetes) **sollte** sich ebenfalls impfen lassen.
3. Generell wird allen über 60Jährigen die Impfung empfohlen, auch wenn keine chronischen Krankheiten bestehen.
4. Unter 60Jährige sollten sich impfen lassen, wenn Hinweise auf erhöhte und unvermeidliche Umgebungs-Risiken bestehen, insbesondere beruflich bedingten engem Kontakt mit sehr vielen Menschen (Krankenpflege, Altenpflege, PraxismitarbeiterInnen...).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Wilfried Deiß

Silke Orthmann